



3-5-Regel zur Nachbehandlung

In der Nachbehandlung ist laut Worret neben einer beispielsweise dreitägigen Herpes-Prophylaxe bei entsprechender Vorgeschichte die 3-5-Regel wichtig: keine Sonne, keine Sauna, kein Solarium. Der Patient sollte Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutzfaktor ab 25 nutzen und kann beispielsweise ergänzend über mindestens eine Woche eine Creme mit Vitamin-A-Säure verwenden.

Zusammenfassend betonte Worret: „Sie müssen Ödeme und Erytheme nicht vermeiden, sondern darüber informieren.“ Mit

Augenzwinkern fügte er hinzu: „The more the danger, the more the honor“ – mit anderen Worten: Je stärker die Erytheme und Ödeme nach dem Peeling, desto besser ist auch das Ergebnis. **pe**

Symposium „German Working Group for Dermatology and Cosmetology (ADK e. V.)“ anlässlich des 18th Congress of the European Academy of Dermatology and Venereology (EADV), Berlin, 7.10.2009

Fortschritt durch Fortbildung!

— Unter diesem Motto hat sich die „Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie“ als zentrale Fortbildungsveranstaltung der deutschsprachigen Dermatologen etabliert, die auch besonders von den niedergelassenen Kollegen genutzt wird. Der vorliegende Band mit den Beiträgen der Fortbildungswoche 2008 vereint erneut das breite Spektrum der Themen und Beiträge dieser Veranstaltung – sorgfältig überarbeitet und versehen mit hochwertigen Abbildungen und aktuellen Literaturhinweisen.

Besondere Schwerpunkte im Band 21 der „Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie“ sind unter anderem Atopie, Allergologie und Immunologie, ästhetische Dermatologie, Genitaldermatosen, Onkologie und operative Dermatologie sowie neue Therapieformen. Nutzen Sie das bewährte Update mit

über 100 Beiträgen zur aktuellen Diagnostik und Therapie in der Dermatologie für Ihr Fachwissen.



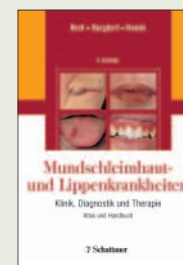
T. Ruzicka, H. Wolff, P. Thomas, J. Prinz (Hrsg.)
Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie
Vorträge und DIA-KLINIK® der 21. Fortbildungswoche 2008
Springer Verlag 2009, ISBN: 978-3-540-77121-0
99,95 Euro

Auf den Mund geschaut

— Viele Hautkrankheiten, aber auch Allgemeinerkrankungen und Störungen des Immunsystems zeigen sich an der Schleimhaut von Mund und Lippen. Deshalb sind Kenntnisse auf diesem Gebiet für Dermatologen von besonde-

rer Bedeutung. Das Handbuch „Mundschleimhaut- und Lippenkrankheiten“, das inzwischen in der 3. Auflage vorliegt, schafft mit zahlreichen aussagekräftigen klinischen Abbildungen dafür die optimalen Voraussetzungen.

Praxisorientiert und fundiert gehen die Autoren auf alle Symptome und Erkrankungen der Mundschleimhaut und der perioralen Region ein. Der Leser erhält einen vollständigen, ausgezeichnet bilderten und aktuellen Überblick über physiologische Verhältnisse, Normvarianten und pathologische Veränderungen sowie aktuelle diagnostische Methoden und Therapieoptionen.



K. Bork, W. Burgdorf, N. Hoede.
Mundschleimhaut- und Lippenkrankheiten
3. Auflage, Schattauer, Stuttgart 2008
ISBN: 978-3-7045-2486-0
249,00 Euro